Was ist neu im NIS 7.3? Juni 2025

Die neue Testversion NIS 7.3 der Fachdatenbank Noxen-Informationssystem (NIS) steht Ihnen unter www.nis.nrw.de zur Verfügung. Schwerpunkt des Release ist die Aufnahme neuer Stoffberichte unter den Modulen Wirkungen beim Menschen (WIRK), Toxikologische Daten (TOX) und Expositionsmöglichkeiten (EXPO). Weiterhin wurden in diesem Update die stoffbezogenen Module Empfehlungen, Richtlinien (EMPF), Index zu Online-Quellen (INDEX), Vorschriften (VORSCHR) und Grenz- / Richtwerte und Einstufungen (WERT) sowie das Institutionen-Verzeichnis aktualisiert.

Modul WIRK, TOX und EXPO

In der NIS Version 7.3 liegen neue bzw. überarbeitete Wirkungsberichte (WIRK, TOX, EXPO) für insgesamt **5 Stoffe bzw. Stoffgruppen** vor, wie z.B. den Weichmacher Dihexylphthalat, und das Flammschutzmittel Tetrabrombisphenol A (TBBPA), siehe dazu auch die Tabelle 1.

Tab. 1: Übersicht zu den 5 NIS-Stoffen mit neuen Stoffberichten unter WIRK, TOX und EXPO

NIS-Stoff / Stoffgruppe	NIS-Nr.
Flammschutzmittel	
Tetrabrombisphenol A (TBBPA)	556
Luftschadstoffe	
Benzol	1

NIS-Stoff / Stoffgruppe	NIS-Nr.
Phthalate	
Dihexylphthalat (DnHexP)	691
Verschiedene	
Endotoxine	631
Holzstaub	619

Modul WERT

Auf der WERT-Seite mit Grenz- / Richtwerten und Einstufungen gibt es im Abschnitt „**Gefahrstoffe / Arbeitsschutz**“ die folgenden Aktualisierungen, siehe Tabelle 2:

- Unter Vorschriften wurde zur **CLP-Verordnung** die **Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 der Kommission vom 02. April 2025 (23. ATP, ABl. L2025/1222 20.06.2025)**, die am 10. Juli 2025 in Kraft tritt, eingearbeitet. Danach liegen neue harmonisierte Einstufungen beispielsweise für Distickstoffmonoxid, Ozon und Trimethylphosphat vor.
- In der aktualisierten **TRGS 900** „Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)“ gibt es einen neuen AGW für Kupfer und seine Verbindungen. Für Bleitetraethyl wurde der AGW gestrichen.
- In der **TRGS 910** „Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ wurde der Eintrag für Arsenverbindungen, die mit Carc. 1A oder Carc. 1B eingestuft sind, neu gefasst.
- In der geänderten „**Berufskrankheiten-Verordnung**“ wurden 3 neue Berufskrankheiten aufgenommen, u.a. chronische obstruktive Bronchitis inkl. Emphysem durch Quarzstaub.

Im Abschnitt „**Umwelthygiene**“ erfolgten diese Aktualisierungen:

- Unter Vorschriften wurden unter „**WGK**“ (Wassergefährdungsklassen) vom Umweltbundesamt (UBA) die Neueinstufungen von Stoffen bezüglich der Wassergefährdung nach der VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) eingestellt.
- Unter Empfehlungen sind unter „**ADI / ARfD**“ von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Europäischen Union (EU) die ADI- und ARfD-Werte aktualisiert.
- Unter „**IARC**“ liegt von der Internationalen Krebsforschungsagentur der WHO eine Neubewertung für Methyl-tert-butylether (MTBE) vor.
- Unter „**Innenraumluft**“ wurden vom Ausschuss Innenraumrichtwerte (AIR) für PCB (Polychlorierte Biphenyle) und Acrolein neue Richtwerte abgeleitet. Die dazugehörigen Stellungnahmen sind im Verzeichnis der Empfehlungen zugänglich.

Tab. 2: Übersicht zu Aktualisierungen auf der WERT-Seite

Übersicht zu aktualisierten Vorschriften und Empfehlungen auf der WERT-Seite	
• GefStoffV / GHS- / CLP-Verordnung • TRGS 900, TRGS 910 • ArbSichG/BK-V • WGK	• ADI / ARfD • HBM (DE) • IARC-Einstufungen • Innenraumluft

Verzeichnis der Empfehlungen

Im Verzeichnis der Empfehlungen liegen u.a. folgende Neuerungen vor (Stand 20.06.2025):

- Unter „**International**“ gibt es unter „**WHO**“ eine Publikation zum Thema „Regional priorities in chemical safety in a new chemical policy landscape“. Ferner informiert der Report „Chronic respiratory diseases and health equity by 2050“ der WHO und European Respiratory Society (ERS) zu Atemwegserkrankungen in Europa. Zu einem weiteren WHO-Bericht s. Abb. 1.
- Im Zusatzverzeichnis (ZV) „**ZV - Klima und Gesundheit**“ ist von der Europäischen Umweltagentur (EEA) ein Bericht zum Thema Mykotoxine und Klimawandel eingestellt.
- Unter „**ZV - Umwelt und Gesundheit**“ ist ein Sonderbericht zur Umweltbelastung in den Städten der EU vom Europäischen Rechnungshof zugänglich. Außerdem wurde der Report „Key Areas of Regulatory Challenge“ von der Europäischen Chemikalienagentur aktualisiert.
- Unter „**Bund**“ liegen unter „**BAuA-Gefahrstoffe**“ zu den neuen Gefahrenklassen der CLP-VO Informationsmaterialen von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin vor.
- Unter „**UBA-Außenluft**“ gibt es vom UBA einen Bericht zur Luftqualität 2024. Ferner liegt eine Veröffentlichung zur Emissionssituation und -minderung von Holzkohlegrills u.a. Feuerungsanlagen zur Speisenzubereitung mit heißen Abgasen vor.
- Unter „**UBA-Bauprodukte**“ ist ein Bericht zur toxikologischen Ableitung von EU-LCI-Werten für 5 Stoffe sowie ein Abschlussbericht zu Geruchs- und emissionsarmen Produkten für eine gesunde Innenraumluft hinterlegt.
- Unter „**UBA-Boden**“ gibt es zur Weiterentwicklung bodenbezogener Indikatoren für die Berichterstattung zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz einen Bericht. Zudem liegt zu Urease- und Nitrifikationsinhibitoren eine Publikation mit Empfehlungen zur Regulation vor.

*Abb. 1: Im Verzeichnis der Empfehlungen ist unter „**International**“ unter „**WHO**“ von der Weltgesundheitsorganisation eine neue Publikation zum Human-Biomonitoring (HBM) „Activities to facilitate national human biomonitoring programmes in the WHO European Region“ hinterlegt. Zudem sind unter „**EU-HBM**“ weitere neue Veröffentlichungen zum Human-Biomonitoring von der Europäischen Partnerschaft für die Bewertung von Risiken durch Chemikalien (PARC) zugänglich. Aktuelle Publikationen zum HBM sind außerdem auch unter „**Bund**“ unter „**UBA-HBM**“ eingestellt, s. unten. (WHO, 2025).*

- Unter „**UBA-HBM**“ ist eine Stellungnahme der HBM-Kommission zum aktuellen Konzept zur Ableitung von Referenzwerten zugänglich und stoffbezogen zugeordnet. Weiterhin gibt es einen Eintrag zur neuen HBM-Studie ALISE (Aligned Study for Environmental Health) des UBA, in der die Belastung von Kindern und Jugendlichen mit Umweltschadstoffen in Deutschland untersucht wird.
- Unter „**UBA-Innenraumluft**“ informiert ein neuer Leitfaden des AIR zur Bewertung chemischer Verunreinigungen in der Raumluft. Von der Kommission Innenraumlufthygiene (IRK) gibt es eine Stellungnahme zur Gefahr der Überdeckung gefahrstoffhaltiger Bauteile bei der energetischen Sanierung der Gebäudehülle. Zudem ist ein Ergebnisbericht zur Innenraumluftqualität der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (GerES V) sowie ein Bericht des UBA zu ultrafeinen Partikeln eingestellt.
- Unter „**UBA-Noxen biologische**“ wurde ein Studienbericht zur Erfassung gesundheitlicher Wirkungen durch Bioaerosole bei Schimmelbefall hinterlegt.
- Unter „**UBA-Noxen chemische**“ gibt es einen Bericht zum 6. REACH-Kongress 2024, der thematisierte, wie das Ziel einer „schadstofffreien Umwelt“ erreicht werden kann.
- Unter „**UBA-Noxen physikalische**“ wurde in der Reihe „Umwelt und Gesundheit“ ein Bericht zur Weiterentwicklung des Indikators zur hitzebedingten Übersterblichkeit publiziert.
- Unter „**UBA-Trinkwasser**“ gibt es eine neue Empfehlung des UBA nach Anhörung der Trinkwasserkommission zum Schutz vor Cyanobakterientoxinen im Trinkwasser. Zudem ist eine aktuelle Information des UBA zum Sachstand der trinkwasserrechtlichen Relevanzbewertung von Metaboliten von Pestizid-Wirkstoffen hinterlegt. Ferner wurde der Leitfaden zum Vollzug von §28 Abs. 3 der TrinkwV von der BLAG „Kleinanlagen“ aktualisiert. Darüber hinaus ist der neue Trinkwasserbericht für Deutschland zugänglich.
- Unter „**UBA-Trinkwasser-Leitlinien**“ wurden die Bewertungsgrundlagen für verschiedene Trinkwasserkontaktmaterialien sowie die Modellierungsleitlinie und die FAQs zur Prüf- und Zertifizierungspraxis bei Produkten im Kontakt mit Trinkwasser aktualisiert.
- Im Zusatzverzeichnis „**ZV - Klima und Gesundheit**“ ist ein UBA-Bericht zu den mentalen Auswirkungen des Klimawandels und die Bereitschaft zur Anpassung eingestellt. Ferner gibt es einen Bericht „Umwelt im Quartier“, der Handlungsansätze zur Verbesserung von Umweltqualitäten auf der räumlichen Bezugsebene des Quartiers analysiert.

- Unter „**ZV - Umwelt und Gesundheit**“ sind vom Bund „Leitlinien zur Umweltgerechtigkeit“ hinterlegt (Beschluss der Umweltministerkonferenz (UMK) 08/2025).
- Unter „**Bund / Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz**“ (“**BLAG**“) wurde von der LAI für Chrom(VI) der Orientierungswert für die Sonderfallprüfung neu festgelegt. Zudem gibt es überarbeitete Auslegungsfragenkataloge u.a. zur TA Luft, 17. BImSchV und 31. BImSchV (VO über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen bzw. VO zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen). Ferner wurden Vollzugshinweise zur BImSchG-Novelle „Klimaschutz und Beschleunigung“ veröffentlicht.

Index-Listen

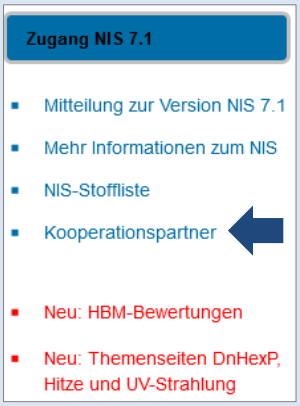
Mit diesem Update wurde die Index-Liste „**HBM-Bewertungen (DE)**“, die über die Startseite zugänglich ist, überarbeitet. Die Index-Seite listet Stoffe mit Bewertungen von der HBM-Kommission und zeigt nun 2 Listen für Stoffe mit HBM-Werten und Referenzwerten an.

Themenseiten

Unter „**Themenseiten**“ werden Informationen zu Themen von allgemeinem umwelt-medizinischen Interesse gegliedert nach Umweltmedien und Noxen angeboten.

- Unter „**Boden**“ sind zur internationalen PFAS-Konferenz des UBA „PFAS in soil - forever pollution, forever concern?“ am 25./26. März 2025 die Präsentationen zugänglich.
- Von der Internationalen Krebsforschungsagentur der WHO gibt es unter „**Chemische Noxen**“ eine neue Stoffmonographie zur Perfluoroktansäure (PFOA) und Perfluoroktansulfonsäure (PFOS). Zudem wurde zur harmonisierten Einstufung von Trifluoracetat (TFA) nach der CLP-VO von deutschen Behörden ein Vorschlag bei der ECHA eingereicht. Danach wird TFA neu eingestuft als fortpflanzungsgefährdend, sehr persistent und sehr mobil.
- Weiterhin ist auf der aktualisierten Themenseite „**Dihexylphthalat (DnHexP)**“ unter „**Chemische Noxen**“ vom wissenschaftlichen Ausschuss für Lebensmittelsicherheit der EU (SCCS) eine vorläufige Stellungnahme eingestellt.

Zugang zur Fachdatenbank NIS



Auf der NIS-Startseite ist rechts der Link „Kooperationspartner“ eingefügt. Damit können Sie sich direkt an den Multiplikator für Ihr Bundesland für einen Zugang zum NIS wenden. Für die Nutzung als lokale Anwendung auf einem PC bzw. als Intranet-Version ist ein Download-Paket zur Offline-Nutzung über die NIS-Einstiegsseite verfügbar. Weitere Informationen zur Installation und Nutzung sind im Handbuch unter „Arbeitshilfen“ hinterlegt.
Zudem gibt es unter „Informationen zum NIS“ eine Kurzanleitung zur Datenbank NIS. Außerdem besteht unter „Arbeitshilfen“ die Möglichkeit den Newsletter „Was ist neu im NIS“ zu den Updates zu beziehen.

Wir hoffen, dass das Noxen-Informationssystem Sie weiterhin bei Ihrer Arbeit gut unterstützt und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen (E-Mail: nis@lanuk.nrw.de).